

712 10/11/17

# Leidig will in den Bundestag

## Linke nominiert Direktkandidaten

**HERSFELD-ROTENBURG.** Die Kreisverbände Werra-Meißner und Hersfeld-Rotenburg der Linken haben zur Mitgliederversammlung in Sontra Sabine Leidig zur Direktkandidatin für die Bundestagswahl nominiert. Sie erhielt laut Pressemitteilung 95 Prozent der Stimmen.

Seit 2010 unterhält Leidig ein Abgeordnetenbüro in Bad Hersfeld. Sabine Leidig war bisher politisch im Main-Kinzig-Kreis verankert, ist aber im vergangenen Jahr nach Kassel umgezogen.

## Seit 2009 im Parlament

Die Kandidatin ist seit 2009 Bundestagsabgeordnete und verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion der Linken. Sie leitet dort die Projektgruppe für sozialökologischen Umbau. Leidig stammt aus Heidelberg, war 13 Jahre als Biolaborantin am Deutschen Krebsforschungszentrum beschäftigt und hat in dieser Zeit ihr gesellschaftliches Engagement als Jugendvertreterin und Betriebsrätin begonnen. Seit 1992 war sie hauptamtlich beim DGB Baden-Württemberg beschäftigt, zunächst als Jugendbildungsreferentin und dann als DGB-Regionsvorsitzende.



**Sabine  
Leidig**

Von 2002 bis 2009 war sie Bundesgeschäftsführerin von ATTAC. Seit 2016 ist sie Mitglied des Bundesvorstandes der Linken.

In ihrer Wahlrede betonte Leidig, sie werde selbstverständlich im Wahlkampf die wesentlichen Vorzüge der Linken zeigen: konsequente Friedenspartei, für Rüstungsexportverbot und gegen Auslandseinsätze; Partei der Solidarität – gegen Rassismus und für soziale Gerechtigkeit.

Es sei ihr aber auch ein Anliegen Verkehrspolitik zum Thema zu machen. Weiterhin sei es ihr besonders wichtig gegen Niedriglöhne, miese Arbeitsbedingungen und allgemein gegen prekäre Beschäftigung zu streiten. (red/jce)